

---

---

# ZIERFISCH CLUB BREMEN E.V.

1. Vorsitzender: Anton Maier, Tel.: 04740-1022  
Tannenstr.11, 27612 Loxstedt-Dedesdorf  
[www.ZierfischClubBremen.de](http://www.ZierfischClubBremen.de)

---



## Erklärung zu Antrag „Arbeitsdienst“

In den letzten Jahren ist unsere Börsenanlage immer mehr gewachsen, um dem Bedarf der zunehmenden Zahl der Anbieter gerecht zu werden. Leider nimmt die Zahl der aufbauwilligen nicht im gleichen Maße zu. Zudem müssen anfallende Arbeiten zu Erstellung und Erhaltung unserer Anlage von den gleichen Leuten erledigt werden. Zum Glück besteht unser gesamtes Hobby aber nicht nur aus „Börse“, sondern es gibt noch viele andere Aktivitäten, die unseren Club mit Leben füllen und für das Hobby „Aquaristik“ in der Öffentlichkeit werben. Können wir uns einerseits nicht über zu wenig Börsenanbieter beklagen, fehlen uns die Aktiven bei den Vereinsabenden und bei anderen öffentlichen Auftritten wie Ausstellungen, Info-Ständen etc.. Um hier wieder etwas Gerechtigkeit einzuführen ist eine Regelung zwingen nötig. Es ist nicht Sinn und Zweck des Vereins sich nur zur Börse zu treffen. Es ist sehr schön viele Mitglieder im weiten Umland zu haben, aber das kann und darf nicht dazu führen, das unser Aufbau-Team aus Bremen kommt und die Anbieter aus ganz Norddeutschland. Mit der neuen Regelung hat jeder Anbieter, egal aus welcher Stadt er kommt, die Möglichkeit sich für die Aquaristik und das Ansehen „unseres Zierfisch Club Bremen“ einzusetzen und damit seine Solidarität mit der Gemeinschaft unter Beweis zu stellen. Immer nach dem Prinzip „von Mitgliedern – für Mitglieder. Damit ist in Zukunft sichergestellt, dass wir - wie bis heute - „Mitglieder“ haben und nicht zu einer Plattform für den Börsen-Tourismus werden. Ich würde mich freuen, wenn mir viele Mitglieder zustimmen um unseren Club auch weiter als große und starke Gemeinschaft von Hobbyisten zu erhalten. So können wir z.B. auf den Vereinsabenden auf einige interessante Züchtertipp von unseren erfolgreichen Börsenanbietern hoffen. Sollten einige Anbieter aus anderen Städten es vorziehen den Ausgleichsbetrag zu zahlen, kommt so etwas Geld für besondere Ausgaben zusammen.

Hans Hirsch